



# HALLO LIEBE COMMUNITY!

KONSTRUKTIVE ONLINE-  
DEBATTEN FÖRDERN DURCH  
BESTÄRKENDE MODERATION  
ARBEITSMATERIAL: ZDF HEUTE



LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW  
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.

## Interaktives Empowerment nach dem KASI-Prinzip



Die Grundlagen der Empowerment-Moderation und der Auswahlprozess der zu moderierenden Kommentare, die in den beiden vorangegangenen Abschnitten beschrieben wurden, gelten für alle drei Stile. Im Prinzip könnten alle Stile für alle Arten von Kommentaren angewendet werden, es gibt aber natürlich Kommentare und Themen, für die sich ein Stil besser eignet als andere. Komplexe Themen oder eine unsichere Themenlage erfordern zum Beispiel eher zusätzliche Informationen und inhaltliche Einordnungen, während aufwühlende und emotionale Themen, die viele Menschen betreffen, sich eher für den affektiven Stil eignen. Wenn Kommentierende sich gerade „gut unterhalten“ und eher auf einer informellen Ebene unterwegs sind, kann es auch kontraproduktiv sein, sich mit „harten Fakten“ einzuschalten und so die Diskussionsatmosphäre zu stören.

»Empowerment-Moderation wirkt.«

Nr. Facebook-Kommentar

Kognitiv

Affektiv

Sozial-integrativ

1

The screenshot shows a Facebook post from 'ZDF heute' (verified) posted 1 hour ago. The post text reads: '+++ EIL: Es gab eine Einigung bei den Tarifverhandlungen. Sie betrifft rund 2,3 Millionen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes – auch die gefeierten Held\*innen der Krise.' Below the text is a large teal graphic with the headline 'Mehr Geld für Beschäftigte im öffentlichen Dienst:' and the 'ver.di' logo. A list of benefits is provided: 'Niedrigste Gehaltsstufe: 4,5 % mehr Geld', 'Höchste Gehaltsstufe: 3,2 % mehr Geld', and 'Corona Prämien in Höhe: von max. 600 € vorgesehen'. The source is cited as 'Quelle: ZDF'. The post has 980 reactions (likes, loves, shares) and 574 comments. Below the post is a comment from 'Peter [redacted]' stating: 'Klasse gemacht Verdi ihr schon immer gut vor einigen Jahren habt ihr eine Lohnerhöhung im Öffentlichen Dienst ausgehandelt und gleichzeitig wurden die Zulagen gestrichen also im Prinzip hatte ich weniger deshalb kann man sich die Gewerkschaft schenken.' The comment has 2 likes and was posted 1 hour ago.

2

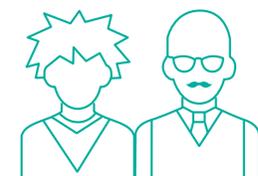
3



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
3	 <p><b>Wolfgang</b> [redacted] Peter diese Wahl wird Ihren Chef freuen!</p> <p>50 Min.  2</p>			
4	 <p><b>Steffi</b> [redacted] Na gut das nicht alle denken wie Sie. Sonst gibt es neben den Streichungen der Zulagen keine Erhöhungen mehr. 😞</p> <p>11 Min.</p>			
5	 <p><b>Pete</b> [redacted] Erstaunlich, wie viele Leute das für ein tolles Ergebnis halten. Der Deal hat eine Laufzeit bis Dezember 2022. Unterm Strich ist das also weniger Geld in der Tasche, selbst für die, die 4,5% bekommen!</p> <p>1 Std.   48</p>			
6	 <p><b>Gurkin</b> [redacted] Pete so schlecht nicht ganz. Danke fette 10 Euro netto. 😊😊😊 Und der Großteil hier springt vor Neid aus der Butze. besonders bestimmt die Familien. Den Kindebonus bekomme ich damit netto nicht in den 2 Jahren</p> <p>1 Std. • Bearbeitet  3</p>			
7	 <p><b>Sofia</b> [redacted] Pete [redacted] Plus. Für die Monate September 2020 bis März 2021 gibt es eine Einmalzahlung zw. 600 € in den unteren, 400 in den mittleren und 300 € in den oberen Einkommensgruppen. Die Vergütungen der Auszubildenden werden zeitgleich um 25 € angehoben nach einer Einmalzahlung von 225 €. Die Laufzeit geht bis Ende 2022.</p> <p>43 Min.</p>			



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
8	<p> <b>Evelyn</b> ■■■■■ Und was ist mit denen aus dem gesamten Betreuungsbereich??? Alle Heime und Wohn/Betreuungseinrichtungen haben es wesentlich mehr verdient. Sie sorgen dafür das die Menschen weiter versorgt und betreut werden. Und diese Leute sind nicht mal im Ansatz erwähnt worden.</p> <p>1 Std.   19</p>			
9	<p> <b>Birgit</b> ■■■■■ Evelyn es möge Hirn regnen ... Das ist der öffentliche Dienst. Unter anderem!</p> <p>1 Std.   19</p>			
10	<p> <b>Marvin</b> ■■■■■ Evelyn wenn man nicht weiß wer zum ÖD gehört, sollte man leiser motzen, sonst sonst macht man sich nur lächerlich. Danke für das gute Beispiel. 😊 😊</p> <p>1 Std. • Bearbeitet  3</p>			
11	<p> <b>Evelyn</b> ■■■■■ Birgit geht's auch mit etwas Respekt? Ist bei Ihnen schon das Gehirn geschrumpft? Die wenigsten Betreuungseinrichtungen gehören zum öffentlichen Dienst ...</p> <p>1 Std.   12</p>			



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
12	<p> <b>Marvin</b> [redacted] Und wenn die wenigsten Betreuungseinrichtungen zum ÖD gehören (stimmt tatsächlich), warum sollten dann die Tarifverhandlungen des öffentlichen Dienstes dafür verantwortlich sein, dass sich da nix bessert?</p> <p>Die Nachfrage war also schon korrekt so.</p> <p>1 Std.  4</p>			
13	<p> <b>Robert</b> [redacted] Evelyn für Eingruppierungsfragen ist der Manteltarif zuständig, der stand aber jetzt nicht an. Der MTV ÖD läuft noch bis 2023.</p> <p>1 Std.</p>			
14	<p> <b>Barbara</b> [redacted] Evelyn arbeite auch in einer Betreuungseinrichtugn, der Kirche. Die passen sich den Gehaltsvorstellungen immer an. Auch wir sollen nicht streiken, sind den Streikenden aber sehr dankbar. Ich weiß nicht, wie es bei privaten Anbietern ist. Ich finde es gut, wenn man generell mehr Geld für sein Tun bekommt. Schade finde ich, wenn wir als Arbeitnehmer unter einander uns zerfleischen. Warum gehen wir nicht bei den „leisen“, unbemerkten Diätenerhöhungen auf die Straße. Das wird uns doch regelmäßig als ganz selbstverständlich präsentiert. Was habe ich davon den Polizisten, Erzieherinnen, Feuerwehrleuten, Busfahrern, Müllmännern u.a. ihre Lohnerhöhung nicht zu wünschen.</p> <p>1 Std.  3</p>			

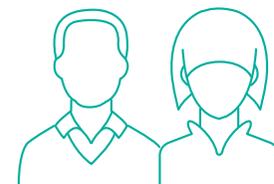


Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
15	 <p><b>Heike</b> [redacted] Evelyn dann sollten sich die Betreuungseinrichtungen zusammen schließen (das Personal) und um ihr Recht kämpfen. Aber nein es wird gemeckert es wird kein Personalrat gewählt es wird sich nicht mit der Verdi zusammengesetzt nichts. Man geht fleißig weiter arbeiten und machte die Chefs reich ... da kann der öffentliche Dienst nichts für</p> <p>1 Std.  7</p>			
16	 <p><b>Birgit</b> [redacted] Evelyn Repsekt vor dir? Nö!</p> <p>53 Min.</p>			
17	 <p><b>Evelyn</b> [redacted] [redacted] Birgit wie asozial Sie sind ... naja, sie haben halt auch ne Existenzberechtigung ...</p> <p>36 Min.</p>			
18	 <p><b>Nils</b> [redacted] Evelyn boah ist das deutsch ...</p> <p>13 Min.</p>			
19	 <p><b>Birgit</b> [redacted] Evelyn wenn die Argumente fehlen, kommen die Beleidigungen. Darin bist du ja anscheinend geübt.</p> <p>4 Min.  3</p>			
20	 <p><b>Winfried</b> [redacted] Nicht vergessen sollte man auch als Beschäftigten im öffentlichen Dienst, dass die Wertschätzung der Arbeitgeber/Allgemeinheit sicher auch daran festzumachen ist, wie stabil der Arbeitsplatz ist. Die alten Kampfparolen im Arbeitskampf für vollkommen unpassend empfand.</p> <p>1 Std.  3</p>			



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
21	 <p><b>Tobias</b> [redacted] Vor ein paar Monaten war man noch Held und jetzt kriegt man eine vermeintliche Erhöhung die wahrscheinlich gerade mal die Inflationsrate deckt. Top. 😊 😊 Nächste mal reicht auch Balkon Applaus</p> <p>14 Min.  9</p>			
22	 <p><b>P Christel</b> [redacted] Mehr Geld für die Beschäftigten war leider nicht übrig. Dafür flossen in den Ministerien 186 Millionen allein im ersten Halbjahr 2020 an Berater.</p> <p>18 Min.</p>			
23	 <p><b>Daniel</b> [redacted] Schön finde ich den Einleitungstext: „ ... betrifft rund 2,3 Millionen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes – auch die gefeierten Held*innen der Krise“ aka „ ... alle Öfis bekommen mehr – auch die die es wirklich verdient haben.“</p> <p>1 Std.  5</p>			
24	 <p><b>Mario</b> [redacted] Herzliche Glückwünsche an die Beschäftigten!</p> <p>1 Std.  7</p>			
25	 <p><b>Ayla</b> [redacted] Mario   </p> <p>1 Std.</p>			
26	 <p><b>Mario</b> [redacted] ?</p> <p>1 Std.</p>			

Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
27	 <p><b>Thomas</b> [redacted] Dafür?? Lineare Erhöhung ab 1.4.2021 um 1,4 % (mind. 50 €, Azubis 25 €) und ab 1.4.2022 um 1,8 % (Azubis 25 €), Laufzeit 28 Monate</p> <p>49 Min.</p>			
28	 <p><b>Tim</b> [redacted] Bei einer Zielinflation von 2 % pro Jahr natürlich ein klasse Abschluss – somit haben die „Held*innen“ in 3 Jahren weniger in der Tasche wie heute. Aber lasst uns doch nochmal auf dem Balkon Beifall klatschen</p> <p>1 Std.  9</p>			
29	 <p><b>Christian</b> [redacted] Tim Das geht schneller, denn schließlich steigen jetzt die Gebühren für all das, was wir jeden Tag nutzen.</p> <p>1 Std.  4</p>			
30	 <p><b>Sofia</b> [redacted] Christian Was zum Beispiel?</p> <p>46 Min.</p>			
31	 <p><b>Andre</b> [redacted] Sofia zum beispiel benzin, heizöl, strom zum jahresanfang durch die neue co2 steuer um 7 %</p> <p>43 Min.  8</p>			
32	 <p><b>Gerd</b> [redacted] Christian tja, das ist immer so. So wäre der Staat gefordert. merh Netto vom Brutto, braucht auch kein Arbeitnehmer höhere Löhne. Denn ab Januar kommt, ob mit oder ...</p>			



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
33	<p>... ohne Lohnerhöhung die nächste Belastung für Arbeitnehmer, die CO2 Steuer. Die wäre so oder so gekommen. Somit hat jeder Arbeitnehmer ab Januar weniger in der Tasche. Egal ob Pendler, die es aber am stärksten trifft, Haushalte, Arbeitnehmer. Denn es wird ja nicht nur der Sprit und die Heizkosten nach oben gehen. Teurer wird alles was transportiert oder hergestellt werden muss. Daher ist schon alleine eine Entgelderhöhung im Vorfeld wichtig. Klar, die Gemeinden holen sich ihr Geld über Betreuungskosten usw. wieder rein. Aber auch das wäre so oder so gekommen. Nicht nur wegen der Tariferhöhung.</p> <p>41 Min. • Bearbeitet</p>			
34	<p><b>Christian</b> Danke, ich ergänze noch um die Fahrpreise in den öffentlichen Verkehrsmitteln, und alles was für den normalen Bürger mit Gebühren im öffentlichen Dienst verbunden ist. Ausweise, Autozulassung, einfach mal überlegen, wo jeder Gebühren für den öffentlichen Dienst bezahlt.</p> <p>40 Min.</p>			
35	<p><b>Christian</b> Korrekt, aber so wird es noch höher am Ende. Das ganze nutzt ja nur der Gewerkschaft spitze, die können wieder sgaen, sie haben etwas erreicht, und die Mitglieder treten nicht aufgrund der hohen Beiträge aus.</p> <p>38 Min.</p>			
35	<p><b>Sofia</b> nur wer CO2 produziert zahlt CO2-Steuer. Da man die Erhöhung an die Verbraucher weiter gibt, kannst du selbst steuern, ob du solche Produkte kaufst. Statt Heizöl Solar, statt Benzin Elektro ... Das ist auch der Sinn der Steuer: Belastung der Umwelt vermeiden.</p> <p>2 Min.</p>			



Nr.	Kommentar	Kognitiv	Affektiv	Sozial-integrativ
36	 <p><b>Marlies</b> [redacted] Naja, das gilt für Bund und Kommunen. Wie das dann wieder in den Bundesländern umgesetzt wird, steht auf einem anderen Blatt. Die Länder haben sich ja insoweit schon längst von der Bundesbesoldung abgekoppelt und machen alle ihr eigenes Ding. Dabei sind die Unterschiede schon extrem. Der Umgang mit „ihren“ Beamten hat in NRW jedenfalls Hannelore kraft ihr Wiederwahl gekostet, sie war für Landesbeamte einfach unwählbar.</p> <p>1 Std.</p>			
37	 <p><b>Christian</b> [redacted] Marlies Naja, sie war für nahezu alle unwählbar</p> <p>1 Std.</p>			
38	 <p><b>Marlies</b> [redacted] Christian Das kommt dazu</p> <p>   9</p> <p>38 Min.</p>			
39	 <p><b>Andreas</b> [redacted] Dann wird alles wieder schön teuer oder glaubt da einer dran das ich es aus ihrer Tasche bezahlen das bezahlen wir alle</p> <p>  12</p> <p>1 Std.</p>			
40	 <p><b>Silke</b> [redacted] Gibt es die Corona Prämie auch für die Erzieher/innen die im Lockdown auch gearbeitet haben, so dass alle anderen überhaupt arbeiten könnten. Und das auch noch ohne irgendwelche Schutzmasken</p> <p>  10</p> <p>1 Std.</p>			

